Kreisstadt Homburg

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Ständigen Vergabeausschusses
vom 11.10.2023

Öffentlicher Teil

TOP 4 EDV-Verkabelung Rathaus

Herr Reis erklärt genau, was und in welchem Umfang für die Verkabelung benötigt werde. Es müsse angegangen werden, damit man die Zertifizierung nicht verliere.
Die komplette Vorgehensweise sei auch mit der EDV abgestimmt.

Herr Reis kann die Frage von AM Stolz, welche Verkabelung momentan verbaut sei, nicht beantworten. Er teilt aber mit, dass es sich bei der neuen Verkabelung um die aktuellsten Vorgaben handele. Im Angebot seien auch die Switches enthalten. Das Angebot sei vollumfänglich.

AM Loew merkt an, dass in der ursprünglichen Kostenschätzung keine Klimatisierung des Serverraumes angedacht gewesen sei. Sie kenne keinen Serverraum der nicht klimatisiert sei. Es interessiere sie, wer die ursprüngliche Kostenschätzung überhaupt gemacht habe.

Herr Missy erklärt, dass man damals eine Klimatisierung nicht für erforderlich gehalten habe.

ORM Fuchs möchte wissen, ob die GEW in irgendeiner Art und Weise an diesem Projekt beteiligt sei und ob man dieses Projekt im nächsten Haushalt überhaupt umgesetzt bekomme.
Herr Reis berichtet, dass die GEW nicht mit im Boot sei. Das Projekt sei aber im Haushalt eingestellt und könne auch umgesetzt werden.
AM Fuchs findet es sehr unbefriedigend, dass die GEW hier nicht involviert sei. Schließlich koste sie die Stadt eine Unmenge an Geld.

AM Stoppiera-Wiebelt stellt die Frage, ob die GEW überhaupt gefragt worden sei und ob Sicherheitsaspekte wie Hacking ebenfalls berücksichtigt worden seien.

Herr Missy erklärt, was Hacking anbelange, sei alles geregelt.
Der Kreis sei der Stadtverwaltung um Jahre voraus. Man versuche jetzt, sich hardwaremäßig diesem Standard anzunähern. Wenn man diesen erreicht habe, könne

man mit der GEW über eine Kooperation verhandeln.

Beschluss:

Zum Aufbau einer neu strukturierten EDV-Verkabelung im Rathaus wird die Leistung im Gewerk Elektro öffentlich ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig